

Elektroautos in der Fahrausbildung

Innovative Fahrschulen, wie sie im BDFU versammelt sind, möchten ihren Schülerinnen und Schülern gerne die Ausbildung auf einem Elektroauto anbieten – und scheitern an der Bürokratie. Das wollen wir nicht einfach so hinnehmen und haben deshalb politische Initiativen ergriffen. Daraus resultierte dann auch eine Berichterstattung in der Süddeutschen Zeitung sowie der ZEIT, die wiederum zu einer Stellungnahme des TÜVs führte. Doch der Reihe nach....

Wer einmal ein Elektroauto gesteuert hat, ist begeistert – diese Erfahrung machen Fahrschulen regelmäßig, die bei der Ausbildung auch E-Fahrzeuge einsetzen. Und wer von den lautlosen E-Flitzern begeistert ist, schafft sich sehr wahrscheinlich auch mal eines an. Fahrschulen könnten also einen Beitrag zum Durchbruch der Elektromobilität leisten – wenn man sie denn ließe.

Für das erste bürokratische Problem scheint dank unseres Einsatzes eine Lösung in greifbarer Nähe zu sein: Die Automatikbeschränkung soll schon bald wegfallen. Fahrschüler können die Führerscheinprüfung dann mit dem Auto mit Automatikgetriebe absolvieren, auf dem sie auch das Fahren gelernt haben. Für einen Führerschein ohne Automatikbegrenzung braucht es lediglich eine Bescheinigung der Fahrschule, dass der Schüler schalten kann.

Die Prüfung könnte also bald auch auf einem Elektroauto abgenommen werden – wenn nicht auch hier wieder der Amtsschimmel wiehern würde: Denn „prüfungstauglich“ sind Autos nur dann, wenn sie die in der Prüfungsrichtlinie und im Anhang der Fahrerlaubnisverordnung definierten Anforderungen erfüllen, die maßgeblich auf den TÜV zurückgehen. Dort ist bis auf den Millimeter alles festgeschrieben, was irgendwie gemessen werden kann – vom Abstand der hinteren Sitzbank zur hinteren Stoßstange über den Neigungswinkel der Rückbank und deren Sitzhöhe und -tiefe bis zur Mindestkniefreiheit und der Größe des Fuß- und Kopfraums. Selbst der Grad der Lichtdurchlässigkeit der Scheiben ist festgelegt. Dabei ist jeder Prüfer froh, wenn ihm im Sommer nicht die Sonne ins Gesicht knallt – und dunkle Sonnenbrillen schränken die Sicht sicher stärker ein als getönte Schreibe.

Von den 25 Top-Sellern unter den E-Autos erfüllen die lange Liste an Vorgaben nur der eGolf, der Tesla S und der Nissan Leaf Zero. Der Golf hat sehr lange Lieferfristen, der Tesla kostet 80.- bis 100.000 Euro und der Nissan kann nur mit Gleichstrom geladen werden. Allen anderen Elektrofahrzeugen fehlt die Prüfungszulassung – beim Renault Zoe scheitert es an zwanzig Millimetern.

Nun ist es ja so, dass Fahrzeuge nur dann eine Zulassung vom Kraftfahrzeugbundesamt erhalten, wenn die Sicherheit der Insassen gewährleistet ist – und das ist auch richtig. Schließlich liegt gerade uns Fahrschulunternehmern die Verkehrssicherheit am Herzen. Regeln und Vorschriften müssen also sein – wenn sie sinnvoll sind. Sind sie es nicht, ufern sie aus und schießen sie übers eigentliche Ziel hinaus, gehören sie mindestens zurechtgestutzt, wenn nicht sogar abgeschafft. Und genau das fordern wir:

Der BDFU plädiert für ein drei Jahre dauerndes Pilotprojekt, in dessen Laufzeit alle Elektrofahrzeuge automatisch als Prüffahrzeuge zugelassen werden, wenn sie drei Kriterien erfüllen:

1. Sie müssen eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h erreichen,
2. mindestens vier Sitzplätze und
3. zwei Türen auf der rechten Seite haben.

So wird in ganz Europa verfahren, und so wünschen wir es uns auch für Deutschland.

Sollte sich während der Pilotphase wider Erwarten herausstellen, dass die drei Kriterien zum Schutz der Gesundheit der Prüfer doch nicht ausreichen, kann man sie behutsam ergänzen und so zu einem für alle Fahrzeugmodelle passenden neuen Kriterienkatalog kommen.

Stuttgart, den 25. Juli 2019

Hier einige Links zur Berichterstattung

www.sueddeutsche.de/meinung/fahrschulauto-voraussetzungen-pruefung-1.4534682

www.sueddeutsche.de/auto/elektroauto-fahrschule-tuev-dekra-1.4533468

www.zeit.de/mobilitaet/2019-07/fahrschulen-e-autos-tuev-fahrschulverband-pruefer

www.vdtuev.de/news/statement-zur-fahrerlaubnispruefung-auf-e-autos